



Plattform
Primärversorgung



PVE- Berufsgruppen- Factsheets



Die Berufs- und Tätigkeitsprofile der Gesundheits- und Sozialberufe („Factsheets“) wurden durch die Gesundheit Österreich GmbH erstellt.

Das Factsheet für PVE-Manager:innen wurde basierend auf Erfahrungen aus der PVE-Gründungsinitiative entwickelt.

Die Gründungsinitiative für die Primärversorgung wurde vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemeinsam mit den Bundesländern, der Sozialversicherung und der Europäischen Kommission durchgeführt.

Hinweis: Dieses Dokument dient der Unterstützung von Personen, die eine Primärversorgungseinheit gemäß §2 Primärversorgungsgesetz gründen oder an der Gründung bzw. an der Arbeit in einer solchen Primärversorgungseinheit interessiert sind. Für bestehende PVE-Teams kann dieses zudem als Anregung dienen. Die Informationen sollen einen Einblick in Tätigkeitsprofile von PVE-Berufsgruppen geben. Es wird dabei nicht der Anspruch erhoben, das Leistungsspektrum der jeweiligen Berufsgruppen vollumfänglich abzubilden. Andererseits werden auch nicht zwingend alle angeführten Leistungen der jeweiligen Berufsgruppen in jeder PVE erbracht. Die in PVE tätigen Angehörigen eines Gesundheits- und Sozialberufs übernehmen Aufgaben entsprechend der jeweiligen berufsrechtlichen Befugnisse und der organisatorisch geregelten Zuständigkeiten, sofern und soweit sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Bei den abgebildeten Leistungen werden zudem keine Aussagen über Abrechnungsmodalitäten in der PVE getroffen. Das konkrete Leistungsspektrum in PVE wird vertraglich mit den Finanzierungsträgern vereinbart. Eine fallweise notwendige individuelle Beratung für die Gründung einer PVE wird dadurch nicht ersetzt.

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

Kurzbeschreibung Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege:

Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege trägt die Verantwortung für die Pflege von Menschen in allen Altersstufen, Familien und Bevölkerungsgruppen in mobilen, ambulanten und (teil-)stationären Versorgungsformen und allen Versorgungsstufen inkl. der Primärversorgung.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (DGKP) tragen durch gesundheitsfördernde, präventive, kurative, rehabilitative sowie palliative Kompetenzen zur Förderung und Aufrechterhaltung der Gesundheit, zur Unterstützung des Heilungsprozesses, zur Linderung und Bewältigung von gesundheitlicher Beeinträchtigung sowie zur Aufrechterhaltung der höchstmöglichen Lebensqualität aus pflegerischer Sicht bei.

Im Rahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie führen Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege die ihnen von Ärztinnen und Ärzten übertragenen Maßnahmen und Tätigkeiten durch und tragen in der interprofessionellen Zusammenarbeit zur Aufrechterhaltung der Behandlungskontinuität bei. Der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege entwickelt, organisiert und implementiert pflegerische Strategien, Konzepte und Programme zur Stärkung der Gesundheitskompetenz, insbesondere bei chronischen Erkrankungen, im Rahmen der Familiengesundheitspflege, der Schulgesundheitspflege, der gemeinde- und bevölkerungsorientierten Pflege einschließlich integrierter Versorgungsprogramme. Diese Berufsgruppe ist Teil des Kernteams in Primärversorgungseinheiten.

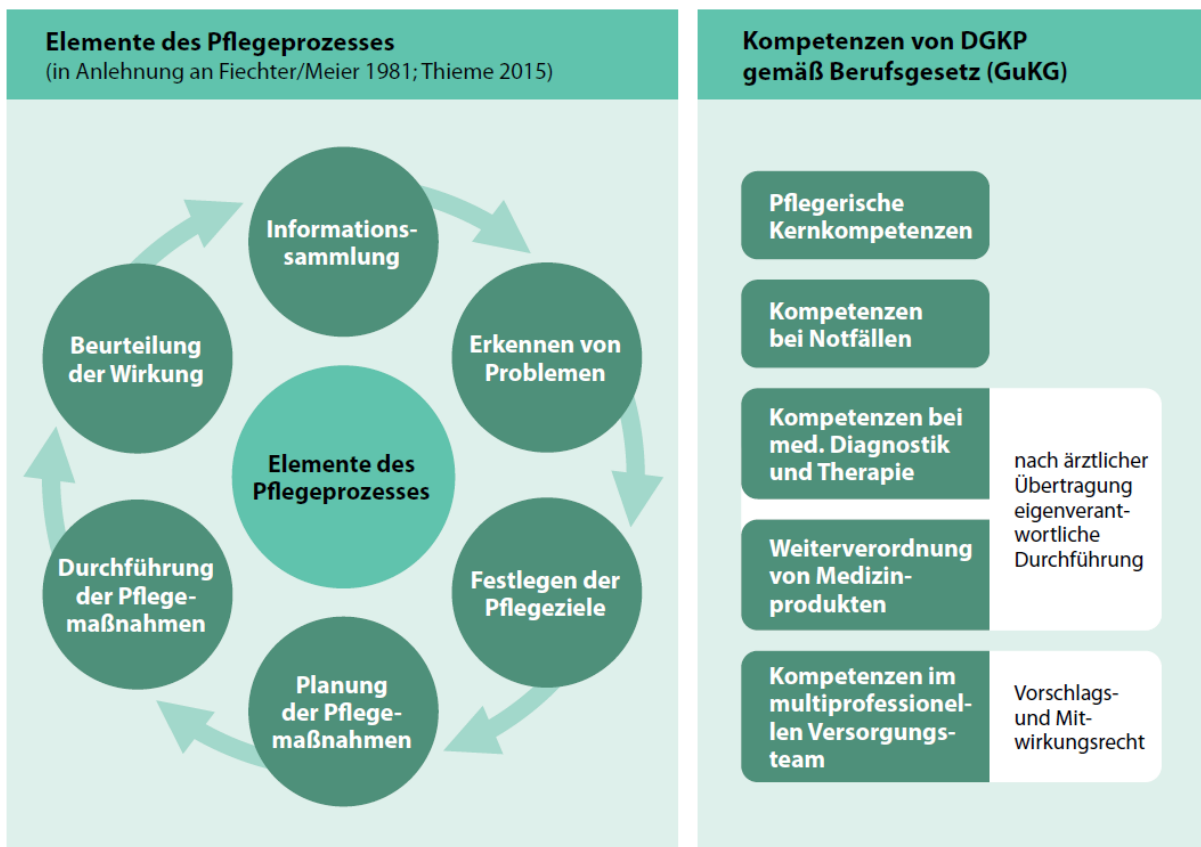


Abb. 1: Elemente des Pflegeprozesses und Kompetenzen von DGKP

Mögliche Leistungen von DGKP in PVE umfassen u.a.:

- » Erhebung physischer, psychischer und sozialer Basisdaten, z.B. Vitalparameter, Coping-Strategien, soziales Umfeld, und Anwendung standardisierter Triagesysteme
- » fokussierte Pflegeassessments und Risikoeinschätzungen, z.B. in Bezug auf Mangelernährung, Dekubitus, Sturz etc., sowie Auswahl, Anwendung und Evaluierung geeigneter pflegerischer Maßnahmen
- » Maßnahmen zur medizinischen Diagnostik, Therapie und Behandlung, z.B. Vorbereitung und Verabreichung von Arzneimitteln/Infusionstherapien gem. ärztl. Anordnung
- » Wund-, Schmerz-, Hygiene-, Medizinprodukte- und Medikamentenmanagement
- » Anleitung, Schulung und Beratung von Patientinnen/Patienten und deren An- und Zugehörigen bei pflegerischen und medizinisch-diagnostischen/medizinisch-therapeutischen Interventionen, z.B. bei der Versorgung chronischer Wunden
- » Organisation und Koordination von Disease-Management-Programmen (Diabetes, COPD, Bluthochdruck etc.)
- » Case Management
- » Anleitung und Überwachung von Unterstützungskräften
- » Anleitung, Begleitung und Beurteilung von Auszubildenden

Mögliche Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Stärkung der Gesundheitskompetenz als wesentliche Basisaufgaben in PVE umfassen u.a.:

- » Begleitung und Unterstützung von Patientinnen/Patienten sowie deren An- und Zugehörigen oder von spezifischen Zielgruppen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz, Förderung gesunder Lebensführung und Erhalt/Verbesserung der Lebensqualität
- » Schulungsangebote und Beratungsleistungen für Individuen und Gruppen, z.B. zur Förderung des Erhalts der selbstständigen Lebensführung
- » Maßnahmen zur Krankheitsprävention, z.B. Durchführung von und Mitwirkung an Vorsorgeuntersuchungen, Impfprogrammen
- » Entwicklung von zielgruppenspezifischen pflegerischen Präventionsstrategien, z.B. Frailty-Prävention
- » Organisation und Koordination patienten- und populationsbezogener Maßnahmen, z.B. Routine-Monitoring, Public-Health-Maßnahmen
- » Netzwerkarbeit und Koordination verschiedener Disziplinen innerhalb der PVE, zwischen Patientinnen/Patienten und Gesundheitsdienstleisterinnen/-dienstleistern sowie zwischen den unterschiedlichen Versorgungsstufen zur Optimierung von Nahtstellen, z.B. Mitwirkung bei Fallbesprechungen
- » Betriebliche Gesundheitsförderung und Schulgesundheitspflege
- » Aufgaben des Qualitäts- und Risikomanagements, z.B. Identifikation von Risikopotenzialen, Bewertung der Effektivität und Qualität der Pflege, Mitwirkung an Forschungsarbeiten und Anwendung von Forschungsergebnissen

Weiterführende Informationen/Quellen

- Gesundheitsberufe in Österreich
https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:e8c34dd6-725e-465a-a213-b4f1ba9b2b64/Gesundheitsberufe%20in%20%C3%96_2020_pdf.pdf
<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Berufe-A-bis-Z/Diplomierte-Gesundheits--und-Krankenpflegerin,-Diplomierter-Gesundheits--und-Krankenpfleger.html>
- Österreichisches Gesundheitsportal
<https://www.gesundheit.gv.at/gesundheitsleistungen/berufe/krankenpflege/krankenpfleger>
- DGKP in der Primärversorgung - Berufsgruppen und Kompetenzprofile
[https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Gesundheitssystem/Gesundheitsreform-\(Zielsteuerung-Gesundheit\)/Primaerversorgung-Berufsgruppen-und-Kompetenzprofile.html](https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Gesundheitssystem/Gesundheitsreform-(Zielsteuerung-Gesundheit)/Primaerversorgung-Berufsgruppen-und-Kompetenzprofile.html)
- Abbildung Pflegeprozess in Anlehnung an Fiechter/Meier 1981 (I care Pflege. Thieme, 2015)
 10.3_Der_Pflegeprozess_nach_Fiechter_und_Meier.pdf (thieme.de)
- Arbeitshilfe Pflegedokumentation 2017
<https://jasmin.goeg.at/47/1/Arbeitshilfe%20Pflegedokumentation%202017.pdf>
- Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) <https://www.oegkv.at/>
- Rollen und Aufgaben des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP) in einer Primärversorgungseinheit (PVE)
https://www.oegkv.at/fileadmin/user_upload/Aktuell/LeistungsprofilDGKP_in_PVE.pdf
- Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz (inkl. Gesprächsqualität) in der Primärversorgungseinheit: Info-Mappe
<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.746765&version=1619434739>
- Österreichisches Forum Primärversorgung im Gesundheitswesen (OEFOP)
<https://primaerversorgung.org/2018/07/13/der-gehobene-dienst-der-gesundheits-und-krankenpflege-dgkp-in-der-primaerversorgung/>
- Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG)
- FH-Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildungsverordnung (FH-GuK-AV)
- Gesundheits- und Krankenpflege-Ausbildungsverordnung (GuK-AV)

